

Was tust Du, wenn die „Lichter“ ausgehen?

Im Dunkeln findet man die kostbarsten Schätze John Bunyan

Du wirst nie erfahren, dass Jesus alles ist, was du brauchst, bist du nichts mehr außer Jesus hast! Mutter Theresa

Was verstehe ich unter „dunkle Zeiten“ in meinem Leben
z.B. Wenn ich mir keiner Schuld bewusst bin, und trotzdem alles gegen mich spricht.
Wenn die, die mich schützen sollten, mich ins Verderben stürzen
Wenn ich in eine Schuldenfalle gerate

Jesaja 50,10 (HfA) *Erschreckt nicht, ihr Menschen, die ihr an den Herrn glaubt und auf die Worte seines Boten hört! Erschreckt nicht in dunklen Tagen! Verlasst euch auf den Herrn, auch wenn ihr nirgends einen Hoffnungsschimmer seht, denn er hält euch fest!*

Unsere Beziehung zu Gott ist mit einem Film vergleichbar: die Entwicklung findet immer in der Dunkelheit statt!

Was bedeutet das für mich? Was wird in der „Dunkelkammer“ entwickelt und wie kann ich dieses Beispiel auf mein Leben übertragen?

Welche biblischen Beispiele fallen mir ein, in denen es darum geht, dass Gott in die „Dunkelheit“ der Menschen kam, um sie wieder ins „Licht zu bringen“?

Was lerne ich von diesen Personen?

Ein Schlüssel zur Lösung ist „Lobpreis“. Es bedeutet: Gottes Gnade und Möglichkeiten trotzdem proklamieren – auch in schwierigsten Umständen. Gott liebt auch Lobpreis aus einem weinenden, enttäuschten, frustrierten, zerbrochenen Herzen. Gib Gott deinen hingeebenen, ehrlichen Lobpreis!

Was tust Du, wenn die „Lichter“ ausgehen?

- Seite 2 -

Das Wort Lobpreis wird über 500x in der Bibel erwähnt.

Psalm 34,2 (NLÜ) *Ich will den Herrn allezeit loben und nie aufhören, ihm zu danken.*

Finde praktische Beispiele: Lobpreis – mitten im Sturm, wenn ich krank bin,

Lobpreis ist eine Waffe, ein Fahrstuhl - aus der Dunkelheit ins Licht!

Woran erkenne ich, dass „mein Fahrstuhl aus der Dunkelheit ins Licht fährt“?

„Du schwermütiges Kind Gottes, beschäftige dich nicht so viel mit deiner Vergangenheit. Schaue nicht so viel auf die Menschen, auf die Schwierigkeit deiner Lage und auf all die Not deines Lebens. Mit Paulus darfst du bekennen: ‚Ich vergesse, was dahinten ist.‘ Der Blick nach oben erquickt das Herz. Fange an, Gott zu loben und Ihm zu vertrauen. Deine Schwermuts- und Trauergeister werden weichen müssen, weil Jesus, dein Freudenmeister, kommt. Durch die Kraft des Blutes Jesu Christi kannst du ganz frei sein.

Du krankes Menschenkind, beschäftige dich nicht so viel mit deiner Not und mit deinen Schmerzen. Schaue nicht auf die Symptome deiner Krankheit. Fange an, den Herrn zu preisen für die Wahrheit seines Wortes: ‚In den Wunden Jesu sind wir geheilt.‘ Nimm im Glauben, was Gott für dich bereitet hat. Du sollst die Herrlichkeit Gottes sehen. Die Not deiner Krankheit, alle Schwermut und die Last, die dich bedrückt sie können sich ändern durch Loben und Preisen.“

Friedrich Schöнемann

Persönliche Notizen:

* **Was** löst dieser Text in mir aus?

Halte den Blick zu Gott aufrecht
 Empfange ein „Wort von Gott“
 Handle, gegen Umstände und Gefühle, im Gehorsam
 Staune über den großartigen Herrn!